

Sylt - Puan Klent 2015

Samstag, 22. August 2015 - Abend

Als wir am 22. August in den Zug eingestiegen sind, wussten wir zuerst nicht wie wir die Fahrt überleben sollten, weil sich ein Toilettengeruch durch den ganzen Wagon gezogen hat. Die Kleinen hat es anscheinend nicht weiter gestört und als wir dann endlich nach drei Stunden Fahrt am Bahnhof in Westerland angekommen sind mussten wir noch eine halbe Stunde Bus fahren. Auf dem Weg zur Jugendherberge konnten wir schon einen ersten Blick auf die Strecke werfen, auf der wir morgens joggen sollten. Dort angekommen, wurden uns die Zimmer zugeteilt und nach gefühlten zwei Minuten herrschte schon überall Unordnung in allen Zimmern. Gleich danach sind wir zum Strand gegangen. Fast alle waren im Wasser manche auch eher unfreiwillig. Zu Abend haben wir warm gegessen es gab Schnitzel und Chicken Nuggets mit Kartoffelpüree. Nach einer warmen Dusche fiel den meisten das Schlafen nicht schwer. Wir mussten ja fit sein für den Frühsport vor dem Frühstück.

von: Delia & Lena B.

Sonntag, 23. August 2015 - Vormittag

Am Sonntag sind wir um halb sieben aufgestanden und haben uns fertig für's Joggen gemacht. Wir sind zum Sendeturm und wieder zurück gelaufen. Unser Lauftempo war eher mäßig, da alle noch leicht im Schlaf waren. Anschließend haben wir gefrühstückt. Das erste Training begann für alle um neun Uhr. Wir hatten Haltungstraining bei Joshua. Nach dem Standard- und Lateintraining war der erste Teil des Tages geschafft.

von: Paula, Stine

Sonntag, 23. August 2015 - Mittag

Am Sonntag, 23. August nach dem Frühstück sind wir frisch und mit guter Laune zum Training gegangen. Als erstes hatten wir Haltungstraining danach hatten wir Samba und danach hatten wir Langsamer Walzer. Nach dem hartem Training sind wir schweißgebadet zum Mittagessen, sind wir zum Strand gegangen, haben gebadet und haben uns nass gespritzt :)

von: Fabienne v. A., Ludwig

Sonntag, 23. August 2015 - Abend

Heute gab es wieder um 18.00 Uhr Abendbrot. Danach bereiteten sich alle auf das freie Training vor, dass um 20.00 Uhr begann. Viele übten ihre neuen Folgen oder sprangen Seil. Später als die Kleinen schon schliefen, spielten wir in einer großen Runde noch Werwolf. Bis auch wir in unsere Betten fielen.

von: Lisa & Victoria

Montag, 24. August 2015 - Vormittag

Am Montag morgen sind wir nicht gejoggt, weil es sehr windig war. Deshalb wurden wir von Dirk zum Frühstück geweckt, nach dem Frühstück hatten wir Haltungstraining mit Joshua. Um 9.30 Uhr hatten Gruppe 2, 3 und 4 Standard mit Jussoff. Danach hatte Gruppe 2 und 3 Cha-Cha-Cha mit Janet. Um 12 Uhr hatten wir dann Mittagessen.

von: Alexia, Jannik L., Jonas

Montag, 24. August 2015 - Mittag

Heute wurden wir hoch motivierend von Dirk geweckt. Dann ging es los zum Frühstück und wie erwartet waren Joshua, Sven und Simon die Letzten. Es war sehr, sehr Lecker. Dann ging es los zum Training. In Latein haben wir Rumba Basic gemacht und in Standard Langsamen Walzer. Es wahr echt lustig, da Jussi wieder Witze gemacht hat. Am Nachmittag sind wir an

den Strand gegangen und haben da gebadet, deshalb musste Wiener Walzer ausfallen. Der Tag hat echt Spaß gemacht!

von: Viena, Laura S., Jannik K.

Montag, 24. August 2015 - Abend

Zum Abendbrot gab es wie immer Brot und Brötchen vom Morgen und dazu Käse, Wurst und andere Beilagen. Da alle total erschöpft vom Training waren, war uns recht egal was wir zu Essen bekamen, Hauptsache es gab überhaupt etwas. Nach circa einer halben Stunde waren die meisten dann fertig mit Essen und machten sich anschließend bereit für das zweistündige Freie Training. Es wurden alle neuen Schritte fleißig geübt und alle Tänze durchgetanzt. Die kleineren Tänzer durften schon früher zurück auf die Zimmer und sich bettfertig machen. Danach durften dann die Großen. Am späten Abend wurde dann noch viel geredet bis dann endlich alle einschliefen. Am nächsten Morgen wurden wir erst um kurz vor 8 Uhr geweckt, da wir wegen des Regens nicht Joggen gehen konnten, worüber sich allerdings keiner beschwerte.

von: Lara B., Jonah, Joaquin

Dienstag, 25. August 2015 - Vormittag

Am Morgen fiel es uns schwer aufzuwachen, als wir um 8.00 Uhr zum Essen gelaufen sind hatten wir um 9.00 Uhr schon Haltungstraining mit Joshua. Dort sind wir alle Tänze durchgegangen und haben unsere Haltung geprüft, direkt danach war für Gruppe 2, 3 und 4 noch Samba. Wir haben eine Samba-Folge gelernt sie war nicht schwer aber es hat Spaß gemacht. Anschließend haben wir Paso Doble und Standard gehabt. In Paso Doble haben wir die Basic-Folge gelernt und in Standard hatten wir eine neue Quickstep-Folge erlernt. Wir hatten dann schon Mittagessen es war sehr lecker...

von: Stella, Tim, Jonathan

Dienstag, 25. August 2015 - Mittag

Nach dem Frühstück fing das Training an. Zuerst hatten wir alle Haltungstraining bei Joshua. Dort sind wir unsere Folgen noch einmal durchgegangen mit dem Ziel die Haltung zu stabilisieren. Danach haben sich die verschiedenen Gruppen aufgeteilt und haben Latein und Standard trainiert. Nach dem Training deckten wir den Tisch und freuten uns auf das Essen.

von: Neele, Agnetha

Dienstag, 25. August 2015 - Abend

Dienstagabend als wir vom Strand wieder kamen haben wir Tische gedeckt. Dann wurde gegessen und dann ging es für die Mädchen die wollten zum Schminken und für die Disco fertig machen. Für die Kleinen Kids war die Disco echt spannend die Lieblingsmusik wurde Mal so ganz laut gespielt ohne das Mama oder Papa reinkommen und schimpfen: "Mach doch mal leiser." Für die Großen war es einfach nur laut hintereinander gespielte Musik, die man so im Radio hört (alle die schon mal feiern waren, wissen dass das nicht reicht zum Feiern) Trotzdem haben alle ihren Spaß gehabt. Dirk hatte Leuchthandschuhe mit (also Handschuhe mit Lampen vorne drin - für die, die das nicht wissen). Damit haben Sven und Joaquin ihren Spaß. Janet und Fabian L. haben zusammen Disco-Fox getanzt. Um 22.00 Uhr war die Disco dann auch schon vorbei. Viel, viel zu früh für die Kleinen... Half nichts, mussten trotzdem schlafen. Und somit war dann wieder ein harter Trainingstag überstanden. Puh!

von: Fabian L., Laura K.

Mittwoch, 26. August 2015 - Vormittag

Da wir alle später ins Bett gegangen sind, ist das Joggen am Morgen ausgefallen und wir alle durften länger schlafen. Kurz vor 8 Uhr weckte uns Dirk wieder ganz liebevoll mit seinem täglichen Gardinen aufreißen. Als dann alle kurz nach Acht zum Frühstück gingen haben alle genüsslich gegessen, sodass wir zu kurz vor 9 Uhr fertig waren und trainingsbereit. Der Trainingstag begann wie jeden Tag mit einer halben Stunde Haltungstraining bei Joshua. Danach hatten alle außer die Kleinen Standard zusammen bei Jusoff, wo wir alle Folgen

noch einmal durchgingen und zu Ende stellten für den Abschlussabend. Nach der gemeinsamen Stunde Standard teilten sie sich dann auf, die Großen hatten noch einmal Standard und die anderen Latein bei Janet. Als Gag tanzten Sven und Joshua zusammen als Paar am Ende eine Runde Slowfox. Wir waren alle fleißig und motiviert und haben zur Überraschung sogar eine halbe Stunde früher Schluss gehabt und sind dann entspannt zum Mittagessen gegangen.

von: Jadzia & Ricardo

Mittwoch, 26. August 2015 - Mittag

Nach einem trainingsreichen Vormittag kamen alle hungrig zum Mittagessen und freuten sich auf das Essen. Doch es gab Gemüsesuppe mit Hühnchen, die von den meisten Kindern nur probiert wurde und dann ab in den Mülleimer befördert wurde. Zum Glück gab es Vanillepudding zum Nachtisch! Von unseren Nachbarstischen erklangen gesungene Tischgebete wie "Halleluja" von drei kirchlichen Grundschulklassen. Nach dem Essen hatten die Großen ganz viel Spaß beim Wiener Walzer Training und anschließend hatten alle Gruppen Standard und Latein. Wir haben sogar neue Vokabeln in unseren Wortschatz aufnehmen können zum Beispiel "trivial", was Jussi sehr oft benutzt und von seinen Kindern schon häufig gehört wurde, aber nicht wussten, was es bedeutet. Gruppe 4 war so fleißig und artig, (deswegen werden sie von Jussi auch "die Zuckerpüppchen" genannt) dass sie am Nachmittag früher Schluss hatten und schöne zwei Stunden Schlaf aufholen konnten. Um 16 Uhr zur Kaffeepause gab es leckere Muffins von Janet und bis zum Abendbrot hatten Gruppe 1, 2, 3 Standard und Gruppe 4 wurde mit einer neuen Paso Doble Folge von Janet beglückt.

von: Mariam & Kathalina

Mittwoch, 26. August 2015 - Abend

Nach dem Mittagessen, was leider nicht jedem geschmeckt hat, hatten wir eine kurze Verschnaufpause um das Essen zu verdauen. Danach ging es direkt mit dem anstrengenden Training weiter. Wir alle erwarteten Jussi, da wir auf unseren Einkauf gewartet haben. Leider hatten wir noch weitere zwei Stunden Training, die uns wie ein ganzer Tag vorkamen. Nach der Kaffeepause hatten wir noch kurz Training da wir früher gehen durften um den Tisch zu decken. Während wir uns aufmachten zum Tischdecken trafen wir auf viele Helfer, die uns letztendlich nur zu ihrem Vergnügen beobachtet hatten.

von: Eva, Sven

Donnerstag, 27. August 2015 - Vormittag

Wurden von Dirk mit einem LAUTEN Aufstehen !! geweckt. Nach dem Frühstück sind die Gruppen 2-4 zum Haltungstraining gegangen. Zum Mittag sind alle mit Schmerzen zum Essen gekommen...

von: Julian, Luna

Donnerstag, 27. August 2015 - Mittag

Nach dem Frühstück ging es für alle zum Haltungstraining mit Joshua. Schon nach kurzer Zeit begannen die Ersten zu japsen und zu schwitzen. Danach hieß es für alle: Samba mit Janet! Als die Choreografie endlich saß, sind wir noch die anderen Tänze durchgegangen. Dann ging es (für die Meisten C-Tänzer) zum Paso-Doble-Training. Nach harter Arbeit und gelegentlichen Scherzen sowie Uneinstimmigkeiten haben wir es auch endlich geschafft diese Choreografie fehlerfrei zu tanzen. Nach einer kurzen Pause ging es zum Mittagessen. Es gab Spätzle mit Soße.

von: Fabian K., Jerico

Donnerstag, 27. August 2015 - Mittag

Wurden von Dirk mit einem LAUTEN Aufstehen !! geweckt. Nach dem Frühstück sind die Gruppen 2-4 zum Haltungstraining gegangen. Zum Mittag sind alle mit Schmerzen zum Essen gekommen...

von: Julian, Luna

Donnerstag, 27. August 2015 - Abend

Zum Abendbrot und damit wir uns vor dem Vortanzen noch richtig Stärken konnten, gab es entweder Brot oder Blumenkohl überbacken. Das war ziemlich lecker. Nach dem Abendessen sind alle in ihre Zimmer und haben sich umgezogen für das Vortanzen. Beim Vortanzen hatten einige ganz schön Lampenfieber, besonders die ganz Kleinen von uns. Aber alle, und besonders die Kleinen, haben das mit Bravour gemeistert! Nachdem alle fertig waren mit Tanzen gab es für jeden noch eine kurze Beurteilung von Jussoff und Janet. Als alle ihre Beurteilung bekommen hatten sind wir alle schnell wieder ins Zimmer gegangen, um uns umzuziehen für den Abschlussabend. Beim Abschlussabend haben verschiedene Gruppen sich etwas Lustiges überlegt, unter anderem Jazia und Delia, die ein paar von den Musicals von Jussoff nachgestellt haben, nur halt ein bisschen witziger und die anderen mussten dann erraten, welches Musical sie gezeigt haben. Auch etwas sehr Lustiges hat die Gruppe von Joaquin gemacht. Die Gruppe hat nämlich ein Wasser Witze Duell gemacht, da saßen sich dann immer zwei Leute gegenüber und hatten den Mund voller Wasser und dann wurden Witze erzählt und wer als erstes lachen musste, heißt den gegenüber angespuckt hat der hat verloren. Als dann alle Gruppen ihre Sachen vorgeführt haben sind wir nach einem ziemlich langen und anstrengenden Tag alle ziemlich müde ins Bett gefallen.

von: Fabienne R., Lena S., Tetje

Freitag, 28. August 2015 - Vormittag

Morgens sind wir alle früh aufgestanden, da noch viele ihren Koffer packen oder zu Ende packen mussten. Beim Frühstück haben sich dann alle noch für die Bahnfahrt ein Lunchpaket gemacht, da die Bahnfahrt ja schon recht lange ist. Nach dem Frühstück haben wir dann noch alle Zimmer schön aufgeräumt und geputzt, damit es kein Ärger gibt. Um ca. 9.15 Uhr kam dann der Bus und hat uns abgeholt. Am Sylt-Bahnhof hatten wir dann alle noch ein bisschen Zeit in einem Laden noch hübsche Souvenirs zukaufen oder eine Zeitschrift zum Lesen. Dann ging es endlich los nach Hause. Auf der Rückfahrt waren viele noch ziemlich müde vom Vortag und vom früh aufstehen. Deswegen haben viele geschlafen, aber alle waren natürlich pünktlich in Hamburg wieder wach. Am Bahnhof in Altona haben die Eltern schon sehnsüchtig auf ihre Kinder gewartet, um sie wieder liebevoll in die Arme zu schließen. Damit ging eine ziemlich anstrengende aber doch sehr lehrreiche und erfolgreiche Woche zu Ende und alle gingen geschäftig und müde mit ihren Eltern nach Hause.

von: Fabienne R.